

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Kehrenbach am 24. Februar 2022, 18:30 Uhr,

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Unterbrechungen: keine



Verteiler:

1 x StVo.Vorst. per Mail ✓
5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail ✓
1 x Ortsvorsteher per Mail ✓
je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
1 x Homepage Stadt Melsungen ✓
je 1 x I/7, III, IV ✓

Anwesend: (gesetzliche Mitgliederzahl: 5)

a) stimmberechtigt:

1. Hertwig, Timo	Vorsitzender
2. Vockeroth, Jörg	Stellvertreter
3. Nieswandt, Julika	
4. Schmelz, Manuel	Stellv. Schriftführer
5. Wimmel, Peter	entschuldigt

b) nicht stimmberechtigt

Zupfer, Stefan	Schriftführer => entschuldigt
----------------	-------------------------------

c) Gäste

Albrecht, Anne	Stadtjugendpflegerin
Hesse, Bernd	Tiefbauingenieur Stadtbauamt
Schmoll, Günther	Ehemaliger Ortsvorsteher, Stadtverordneter
Rauschenberg, Jan	Stadtverordneter
Kördel, Matthias	Vorsitzender Dorfgemeinschaft

Die Mitglieder des Ortsbeirats Kehrenbach waren durch Einladung vom 10.02.2022 auf Donnerstag den 24. Februar 2022, um 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Ortsbeirat war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Abstands- und Hygieneregeln bzgl. der Vorschriften der Corona Pandemie, wurden eingehalten.

Tagesordnung

1. Vorstellung Stadtjugendpflegerin
2. Vorstellung Starkregenanalyse durch die Bauamtsleitung
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Stand offener Projekte
5. Dorferneuerungsprogramm (IKEK)
6. Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Vor Einstieg in die Tagesordnung informierte der OV die Anwesenden darüber, dass es personelle Veränderungen im OBR Kehrenbach geben wird. Peter Wimmel hat sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt, für ihn wird Jessica Kaiser nachrücken.

Im Anschluss begrüßt der OV die Gäste und alle Anwesenden recht herzlich.

Lfd. Nr. der Niederschrift: 24

Punkt der Tagesordnung: 1. Vorstellung Stadtjugendpflegerin

Die Stadtjugendpflegerin Frau Anne Albrecht stellt sich vor und gibt Ausblicke auf ihre geplanten Tätigkeiten:

- Aktivierung der Jugendlichen im Ort und für die Nutzung des vorhandenen Jugendraums.
- OBR stellt aktuelle und vergangene Lage der Jugendlichen im Ort dar.
- Stadtjugendpflegerin gibt Erfahrungen, Tipps und Anregungen aus anderen Ortsteilen wieder.
- OV stellt die Anfrage der FFw Kehrenbach zur temporären Mitnutzung für Ausbildungsdienste im Jugendraum vor.
- Grundsätzlich muss der Jugendraum grundgereinigt und ausgeräumt werden.
- Allgemeine Verschönerungen und Umgestaltung des Jugendraumes wurde angesprochen.
- Hier sollen mit den Jugendlichen gemeinsam die Arbeiten und die Gestaltung des Jugendraumes erfolgen. Dies stärkt den Bestand und den Umgang, wie die Erfahrungen aus anderen Ortsteilen, wie z.B. Günsterode, zeigen. Förderungen der Maßnahmen sollen geprüft werden.

Lfd. Nr. der Niederschrift: 25

Punkt der Tagesordnung: 2. Vorstellung Starkregenanalyse durch die Bauamtsleitung

Der Mitarbeiter Tiefbau des Stadtbauamtes, Herr Bernd Hesse, stellt sich und die Studie:

„Starkregenisikomanagementkonzept“ vor.

- Topographische Gelände - und Fließweganalyse wurde erstellt. Hieraus ergab sich eine hydraulische Gefährdungsanalyse mit starkregenreduzierter Sturzfluggefährdung (Dreiecksmodelle, sog. DGM, auf Höhenmodell). Ziel ist die Reduzierung des Gefährdungspotenzials und die Generierung von Handlungsempfehlungen.
- Simulation von Niederschlagsmodellen nach KOSTRA, z.B.: Simulation von 60 Min. für ein 30-jähriges und ein 100-jähriges Unwetterereignis bei doppelter Berechnungsmenge. Daraus abgeleitet wurde eine Starkregengefahrenkarte.
- Besondere Gefährdungen gehen dabei vom "Kehrenbach" aus, durch hangseitige Zuflüsse in das Tal, bei teilweise kleinen Einzugsgebieten.
- Mittels einer durchdachten Flächenbewirtschaftung können abflussverzögernden Effekte bewirkt werden, wie z.B.:
 - Temporärer Wasserrückhalt

- Aufweitungen von Engstellen
- Aufrauhungen
- Mulden in der Falllinie
- Kaskaden
- usw.
- Je Ortsteil sind Nebenkosten in Höhe von 45 Tsd. EUR anzusetzen. (Kirchhof & Schwarzenberg wird begonnen).
- Maßnahmen sind bei Starkregenereignissen (Umweltkatastrophen, Naturereignisse) nicht nur in kommunaler Hand, sondern im kleinen Rahmen durch die Bürger bzw. Anlieger in Eigenregie durchzuführen (Objektschutz).
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll mittels Flyer (in Vorbereitung) dieses Thema weite ran die Bevölkerung gebracht werden.

Lfd. Nr. der Niederschrift: 26

Punkt der Tagesordnung: 3. Bericht des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Timo Hertwig dankt den Gästen für die Ausführungen und berichtete anschließend über die seit der letzten Sitzung angefallenen bzw. bevorstehenden Angelegenheiten:

- **GOETEL:**
 - Teerarbeiten noch nicht durchgeführt.
 - Kommunikation mit den Ansprechpartnern bei Goetel und den Drittfirmen nicht erfolgreich. Werder Stadt noch OV bekommen entsprechend Informationen oder Rückmeldungen.
 - Weitere abgesprochene Punkte sind ebenfalls nicht erledigt worden.
 - Drei weitere Anwohner/Haushalte haben sich für den Glasfaseranschluss entschieden.
 - Die Leiterin des Bauamtes hat weitere Schritte im Konflikt mit dem Anbieter Goetel angekündigt.
 - Von Seiten Goetel bzw. deren Subunternehmen fehlen Verlege-Nachweise bis heute.
 - Die Verlege-Nachweise müssen geprüft werden, um hier die Gräben nicht zu früh zu schließen.
 - Anwesende Personen berichten zusätzlich über weitere administrative Probleme, wie z.B. der Rechnungslegung, Portierung von Rufnummern usw.
- **Einwohnerzahlen:** OV stellt die aktuellen Zahlen der Einwohnerentwicklung in Kehrenbach dar.

m

Lfd. Nr. der Niederschrift: 27

Punkt der Tagesordnung: 4. Stand offener Projekte

- **Sirene:** OV berichtet über Schreiben eines Anwohners zur aktuellen Sirenen-Situation. Manuel Schmelz gibt hierauf Informationen zum aktuellen Sachstand der neuen Sirenenmastanlage an die Runde.
- **Mobilfunkmast Vodafone:** OV gibt aktuellen Sachstand zum neuen Mobilfunkmasten in der Gemarkung Kehrenbach wieder
- **Erneuerung Zaun am Friedhof:** Die Beauftragung ist erfolgt. Man erwartet die Ausführung der Arbeiten.
- **Erdbauarbeiten Friedhof:** Die Firma Nico Pollmer wurde kontaktiert. Es soll zeitnah ein Ortstermin stattfinden, damit die Arbeiten umgehend erledigt werden können, wie es das Wetter zulässt.
- **Friedhofswagen:** Instandsetzung durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sollte bereits erledigt sein.

m

Lfd. Nr. der Niederschrift: 28

Punkt der Tagesordnung: 5. Dorferneuerungsprogramm (IKEK)

Ortsvorsteher Timo Hertwig berichte als Mitglied der Steuerungsgruppe.

- Erstes Treffen der Steuerungsgruppe fand im November 2021 statt. Hier haben sich mehrere Planungsbüros vorgestellt. Die Steuerungsgruppe hat das geeignete Planungsbüro ausgewählt.

lv

- Beim zweiten Treffen im Januar 2022 stellte das Planungsbüro den weiteren Ablauf und die nächsten Schritte vor.
- OV stellt die Aufgaben der Steuerungsgruppe vor.
- Erste Ideen werden angesprochen.
- In dem Zuge Ideenbesprechung wird die AST-Situation im Hochland als gut bewertet. Die Bus-Situation allerdings als schwierig, da gerade mittags die Abstimmung zwischen Schule (Stundenzeiten) mit Abfahrtszeiten der Busse nicht ausreichend kalkuliert sind.
- Vor dem Ortstermin mit Teilen der Steuerungsgruppe und dem Planungsbüro soll der OBR im Vorfeld die Themen und Ideen für den Ortsteil vorbereiten und besprechen.

Lfd. Nr. der Niederschrift: 29

Punkt der Tagesordnung: 6. Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

- Die Weihnachtsaktion Senioren ist im Dorf sehr positiv angekommen und viel Dank wurde bei der Übergabe zu Teil.
- LEADER:
 - zwei Waldsofa's wurden beantragt.
 - Defibrillator am DGH kann nicht über Leader beantragt werden. Hier müssen weitere Möglichkeiten geprüft werden. Eine Anschaffung über das Ortsbeiratsbudget wäre eine Option, die würde wohl ca. 1.000,00 Euro Miete pro Jahr kosten bei einer Laufzeit von 60 Monaten! Die Verwaltung wird gebeten, diese Möglichkeit zu prüfen.
- Die Möglichkeit zum Herstellen einer Stromversorgung an der Dorf-Linde für z.B. Beschallung (Kirche etc.) und/oder Beleuchtung der Linde soll geprüft werden. Hier sind auch schon erste Gespräche geführt worden.
- Tempo 30 im Dorf aufgrund der gesetzlichen Lage nicht umsetzbar. Hier soll bei der nächsten Verkehrsschau die Möglichkeit erneut geprüft werden. Der Stadtverordnete Rauschenberg wirft ein, dass man in Günsterode Geschwindigkeits-Anzeigen im Einsatz hat. Der Dorfverein könnte sich ggf. eine Mitfinanzierung vorstellen, so der erste Vorsitzende.
- Die Einstellung der Kostenübernahme von TÜV-Prüfungen Heizöllagerstätten durch die Stadt wird erneut von den Anwesenden mit großem Unverständnis und Enttäuschung diskutiert. Weitere Tiefenbohrungen seien in der Gemarkung Kehrenbach geplant. Man prüft weitere Möglichkeiten und stellt Vorschläge zusammen.
- Erdarbeiten zwischen Sportplatz und Kehrenbach-Quelle werfen Fragen auf. Es wird eine Ansiedelung von Amphibien oder ähnlichem vermutet.
- Die Situation an der Kehrenbach-Quelle ist aktuell nicht erfreulich - das Projekt ruht allerdings pandemiebedingt.
- Das Stadtbauamt teilt mit, dass die Maler- und Putzarbeiten am DGH Kehrenbach sind ausgeschrieben sind. Die Farbgestaltung soll vor Ort besprochen werden.
- Bei den vergangenen Stürmen der letzten Wochen ist Kehrenbach im Bereich der Zufahrtsstraße sehr gut verschont geblieben. Der Stadtverordnete Rauschenberg weist hier auf den Fokus Feuerwehr und Rettungsdienst hin.

J/7

II

IV

III

Ortsvorsteher

Schriftführer